Fachamt: Planung Vorlage-Nr.: 2024-147

Datum: 10.07.2024

Beschlussvorlage Bauvorhaben

Bauantrag: Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges: FISt. 117, Gemarkung Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	25.07.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Klimarelevanz:

_

Sachverhalt / Begründung:

1. Planungsrechtliche Beurteilung

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

2. Vorhaben

Beantragt ist die Herstellung eines baulichen zweiten Rettungsweges für FISt. 117, dem Schülerhort der Dr. Weiss-Grundschule. Im Rahmen einer Brandverhütungsschau des hierfür zuständigen Rhein-Neckar-Kreises wurde der Stadt Eberbach als Betreiberin des Horts für die weitere Nutzung der Räume im Obergeschoss auferlegt, einen baulichen zweiten Rettungsweg herzustellen.

Zur Erfüllung der Auflage wurde im rückwärtigen Bereich des Gebäudes eine Stahl-Fluchttreppe geplant.

3. Städtebauliche Wertung

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage ist ein Vorhaben nach § 34 Abs. 1 BauGB zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebung ein. Städtebauliche Nachteile sind durch das Vorhaben nicht zu erwarten.

4. Hinweise

Das Vorhaben liegt in einem Überschwemmungsgebiet (HQ50).

Peter Reichert Bürgermeister

Anlage/n:

Anlage 1_Lageplan
Anlage 2_Ansichten und Schnitt